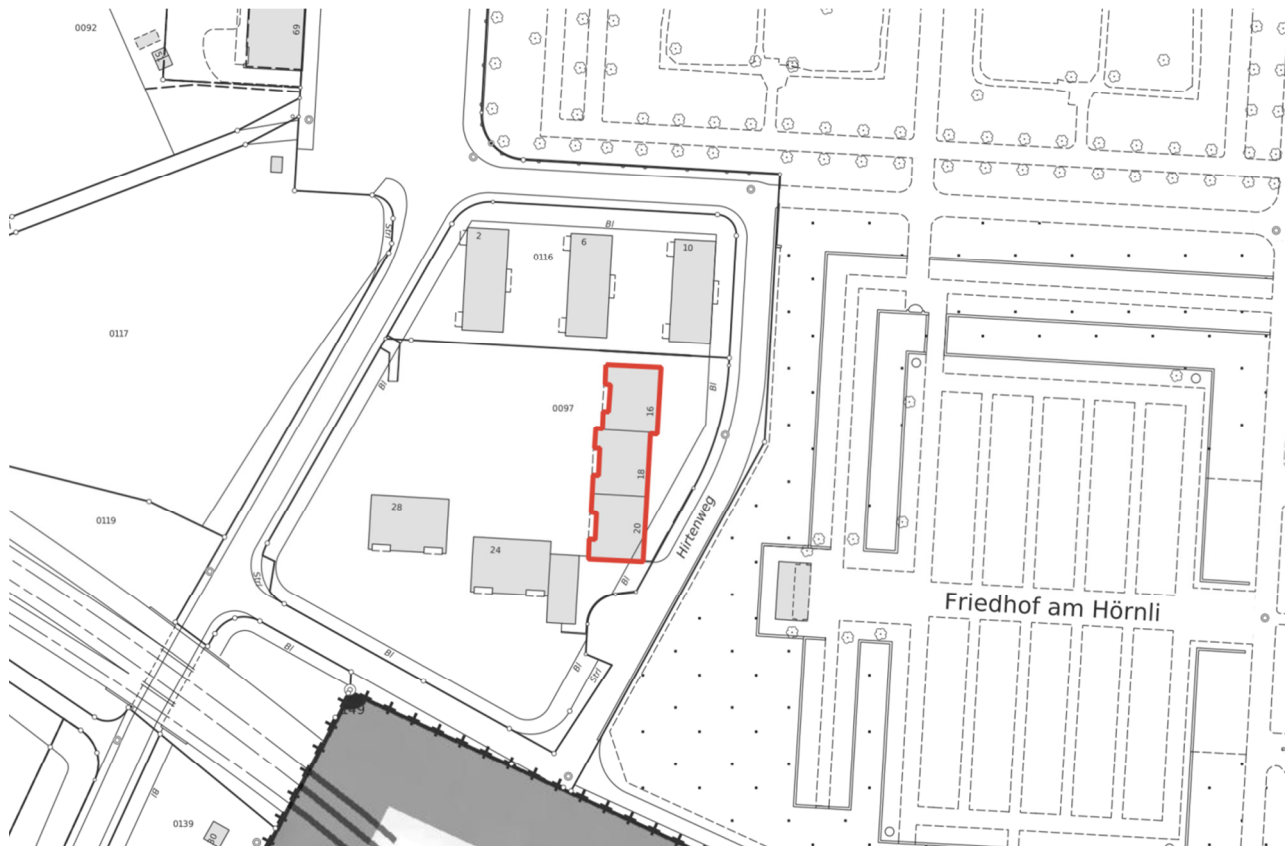




Planerausschreibung

Instandsetzung Wohngebäude
Hirtenweg 16-20, Riehen
BKP 297 Generalplaner

Ausschreibungsunterlagen offenes Verfahren nach GATT/WTO



Basel, 15.05.2019

Bedarfsstelle / Vergabestelle

Departement: Bau- und Verkehrsdepartement
Dienststelle: Städtebau & Architektur / Hochbauamt
Abteilung: Wohnen

Inhaltsverzeichnis

1. Verfahren.....	3
1.1 Projekt	3
1.2 Verfahrensart	3
1.3 Rechtliche Grundlage.....	3
1.4 Auftragsart.....	3
1.5 Auftraggeber	3
1.6 Verfahrensablauf und Fristen.....	4
1.7 Verfahrensbedingungen.....	5
1.8 Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)	6
1.9 Eignungsnachweise (EN).....	6
1.10 Zuschlagskriterien (ZK).....	6
2. Vertragsgegenstand.....	7
2.1 Projektdefinition.....	7
2.2 Leistungen des Beauftragten	8
3. Angebot.....	8
4. Dokumente der Ausschreibung	9

1. Verfahren

1.1 Projekt

Instandsetzung Wohngebäude Hirtenweg 16-20, Riehen

1.2 Verfahrensart

Offenes Verfahren

1.3 Rechtliche Grundlage

Die Ausschreibung untersteht dem GATT / WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA) vom 15. April 1994.

Für das Verfahren gilt das Gesetz über öffentliche Beschaffungen (Beschaffungsgesetz) vom 20. Mai 1999, die Verordnung zum Gesetz über öffentliche Beschaffungen (Beschaffungsverordnung, VöB) vom 11. April 2000 des Kantons Basel-Stadt und die Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 25. November 1994/15. März 2001.

1.4 Auftragsart

Dienstleistungsauftrag

BKP 297 Generalplaner mit Subplanern.

Es sind Planer der folgenden Fachrichtungen zu integrieren:

BKP 291	Architekt, mit Gesamtleitung nach SIA 102
BKP 292	Bauingenieur
BKP 293	Elektroingenieur
BKP 294	HLKK-Ingenieur
BKP 295	Sanitäringenieur
BKP 296.1	Thermische und akustische Bauphysik

Die federführende Firma (BKP 291 Architektur mit Gesamtleitung) muss gegenüber dem Auftraggeber als Generalplaner auftreten. Der Generalplaner kann als Unternehmen oder als Planergemeinschaft konstituiert sein. Die Fachplaner und Spezialisten (BKP 292 - 298) sind als Subplaner ins Planerteam zu integrieren.

Der Generalplaner respektive die den Generalplaner konstituierenden Gesellschafter dürfen sich nicht an mehreren Teams beteiligen. Die Mehrfachbeteiligung von Subplanern ist mit Ausnahme von BKP 291 Architekt erlaubt.

1.5 Auftraggeber

1.5.1 Bedarfsstelle / Vergabestelle

Departement: Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt
Dienststelle: Städtebau & Architektur / Hochbauamt
Abteilung: Wohnen
Adresse: Münsterplatz 11, Postfach, CH-4001 Basel

1.5.2 Beschaffungsstelle / Organisator

Departement: Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Dienststelle: Kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffungen
Adresse: Münsterplatz 11, Postfach, CH-4001 Basel
Telefon: +41 (0)61 267 91 76
Fax: +41 (0)61 264 80 57
E-Mail: kfoeb@bs.ch

1.6 Verfahrensablauf und Fristen

1.6.1 Publikation und Bezugsquellen der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibung wird im E-Kantonsblatt Basel-Stadt vom 22.05.2019 sowie unter www.simap.ch publiziert. Die Ausschreibungsunterlagen können ab Datum der Publikation unter www.simap.ch kostenlos bezogen werden.

1.6.2 Obligatorische Begehung

Die Teilnahme an dieser Begehung ist für alle Anbietenden obligatorisch. Anbietende, die der obligatorischen Begehung fernbleiben, werden nicht zum Vergabeverfahren zugelassen.

Datum Begehung: 06. Juni 2019
Uhrzeit: 10.00 Uhr
Besammlungsort: Hirtenweg 20, Riehen (beim Wendehammer)

1.6.3 Schriftliche Fragen

Schriftliche Fragen sind bis am 12.06.2019 per Mail an simone.wyder@bs.ch zu richten. Eine Zusammenstellung der rechtzeitig eingegangenen Fragen mit den entsprechenden Antworten wird bis am 19.06.2019 auf www.simap.ch publiziert. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt.

1.6.4 Eingabe des Angebotes

Die Angebote können entweder per Post (Datum des Poststempels nicht massgebend) oder durch persönliche Abgabe im Kundenzentrum (werktags jeweils von 08.00-12.15 Uhr und 13.15-17.00 Uhr) eingereicht werden.

Per Post:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffungen, Münsterplatz 11, Postfach, CH-4001 Basel

Persönliche Abgabe:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Kundenzentrum, Münsterplatz 11, 4051 Basel

1.6.5 Frist für die Einreichung der Angebote:

Datum: 02.07.2019
Uhrzeit: 14.00 Uhr

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt im verschlossenen Umschlag versehen mit der Aufschrift "Angebot: Instandsetzung Wohngebäude Hirtenweg 16-20, Riehen, BKP 297 Generalplaner" einzureichen und müssen spätestens zur angegebenen Eingabefrist (Datum/Uhrzeit) bei der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffungen vorliegen.

Alle Dokumente sind in Papierform und auf einem mobilen Datenträger (CD/DVD, USB-Stick etc.) abzugeben.

1.6.6 Öffnung der Angebote

Die Anbietenden sind berechtigt bei der Öffnung der Angebote direkt nach Ablauf der Eingabefrist anwesend zu sein. Die Offertöffnung findet im Sitzungszimmer 13 im Erdgeschoss vom Münsterplatz 11 in Basel statt.

1.6.7 Zuschlag

Der Zuschlag wird im E-Kantonsblatt Basel-Stadt sowie auf www.simap.ch publiziert. Die Anbietenden werden via www.simap.ch über die bevorstehende Zuschlagspublikation informiert.

1.7 Verfahrensbedingungen

1.7.1 Aufteilung in Lose

Nein

1.7.2 Zulassung von Varianten

Nein

1.7.3 Zulassung von Teilangeboten

Nein

1.7.4 Bietergemeinschaften

Zugelassen

1.7.5 Subunternehmen

Zugelassen

1.7.6 Erfüllungsgarantie

Nein

1.7.7 Vorbefassung

Die Verfasser und Mitverfasser von Vorstudien resp. Beurteilungen werden zum Verfahren zugelassen.

Da die projekt- und ausschreibungsrelevanten Unterlagen dieser Submission beigelegt und damit offengelegt wurden, entsteht den Verfassern und Mitverfassern der Vorstudien keine unzulässigen Vorteile, ferner haben diese an der vorliegenden Ausschreibung nicht mitgewirkt.

1.7.8 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Keine

1.7.9 Sprache für Bewerbungen / Angebote

Deutsch

1.7.10 Gültigkeit der Bewerbungen / Angebote

90 Tage ab Eingabefrist

1.7.11 Entschädigung

Keine

1.7.12 Vorbehalt

Kein Vorbehalt

1.7.13 Interpretation der Ausschreibungsunterlagen

Lässt der Text der Ausschreibungsunterlagen verschiedene Interpretationen zu, so sind die anbietenden Unternehmen dazu verpflichtet während der Angebotsphase darauf hinzuweisen. Nach Unterzeichnung des Vertrages gilt grundsätzlich die Auslegungsvariante des Auftraggebers.

1.8 Allgemeine Teilnahmebedingungen (ATB)

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen werden in der Beilage „Planerfragebogen, Kapitel 2 Allgemeine Teilnahmebedingungen“ präzisiert.

Es sind folgende Teilnahmebedingungen zu erbringen:

ATB 1: Einhaltung §§ 5 und 6 Beschaffungsgesetz

ATB 2: Bereitschaft zur Vorlage von Bankauskünften/-erklärungen.

ATB 3: Einverständniserklärung Nachhaltigkeit

ATB 4: Vertrags- und Geschäftsbedingungen

1.9 Eignungsnachweise (EN)

Der Nachweis der Eignung ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Verfahren. Die Eignungskriterien werden in der Beilage „Planerfragebogen, Kapitel 3 Eignungsnachweise“ präzisiert.

Es sind folgende Eignungsnachweise zu erbringen:

EN 1: Referenzauftrag federführende Firma

1.10 Zuschlagskriterien (ZK)

Der Zuschlag erfolgt nach Bewertung von definierten Kriterien. Die Zuschlagskriterien werden in der Beilage „Planerfragebogen, Kapitel 4 Zuschlagskriterien“ präzisiert.

Zuschlagskriterien:

Gewichtung in %:

ZK 1: Honorarangebot

100%

2. Vertragsgegenstand

2.1 Projektdefinition

2.1.1 Ausgangslage

Die Liegenschaften Hirtenweg 16-28 befinden sich auf der Parzelle 116 in Riehen. Sie sind im Besitz der Einwohnergemeinde der Stadt Basel. Die Gebäude sind in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Die Gebäude 16-20 sollen instandgesetzt werden, die Gebäude 24+28 werden ersetzt, sie sind nicht Gegenstand der Ausschreibung.

2.1.2 Projektkurzbeschreibung

Die anstehende Instandsetzung entspricht im Wesentlichen einer zyklischen Erneuerung der Haustechnik und einer energetischen Verbesserung der Gebäudehülle. Der Ausbaustandard ist heutigen Anforderungen anzupassen. Die Häuser sollen eine Strangsanierung inkl. Ersatz der Bäder und Küchen erhalten. Die Fassaden und Dächer sollen wärmedämmend und die Fenster ersetzt werden. Die bestehenden Balkone sollen vergrößert werden. Die Erstellung einer Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach ist zu prüfen und auszuführen. Alle Häuser müssen neu an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. Die Arbeiten erfolgen im bewohnten Zustand.

Die Gebäude Hirtenweg 24+28 sind nicht Gegenstand der Ausschreibung. Es ist vorgesehen, diese Häuser abzureissen und durch Neubauten zu ersetzen. Dazu fand ein Gesamtleistungswettbewerb statt. Die Ausführung der Ersatzneubauten ist 2020 vorgesehen.

Im Kontext der geplanten Neubauten ergeben sich für die Sanierung überdurchschnittliche Anforderungen an die Gestaltung der Gebäudehülle, des Daches und der Balkone.

2.1.3 Projektziele

2.1.3.1 Strategie Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die der Kanton nicht unmittelbar zur Erfüllung der Verwaltungsaufgaben benötigt. Immobilien Basel-Stadt (IBS) stellt als Eigentümervertreterin der Einwohnergemeinde Basel-Stadt sicher, dass die Liegenschaften nachhaltig erstellt, renoviert und saniert werden um die Wohnqualität langfristig und nachhaltig zu erhalten und eine angemessene Rendite zu erzielen.

2.1.3.2 Ökologische Ziele

Gebäude sollen energieeffizient, ressourcenschonend und bauökologisch vorbildlich erstellt, saniert und betrieben werden. Für ein gesundes Innenraumklima ist zu sorgen. Beim Betrachtungshorizont für eine zukünftige Sanierung wird von mind. 30 Jahren ausgegangen. Insbesondere beim Ersatz von Bauteilen ist diesem Umstand gebührend Rechnung zu tragen.

2.1.3.3 Gesellschaftliche Ziele

Die Liegenschaften werden in bewohntem Zustand saniert. Diesem Umstand ist in der Vorbereitung/ Planung (Mieterinformationen) und Realisierung (Organisation/ Bauablauf) Rechnung zu tragen. Beeinträchtigungen der Mieter sind so gering wie möglich zu halten. Die Sicherheit der Mieter ist während der Baumassnahme jederzeit zu gewährleisten.

2.1.3.4 Wirtschaftliche Ziele

Mit dem Ziel langfristig günstiger Mieten, ist das Projekt wirtschaftlich zu optimieren, Investitions- und Betriebskosten sind tief zu halten. Dies bedeutet eine geringe Eingriffstiefe, dauerhafte, unterhaltsarme Konstruktionen sowie wartungsarme Installationen.

2.2 Leistungen des Beauftragten

2.2.1 Leistungsumfang

Den Leistungsumfang entnehmen Sie bitte dem dieser Ausschreibung beiliegenden Vorabzug des KBOB-Vertrages.

2.2.2 Leistungsvereinbarung und übertragene Teilphasen

Die Leistungsvereinbarungen und übertragene Teilphasen entnehmen Sie bitte dem dieser Ausschreibung beiliegenden Vorabzug des KBOB-Vertrages.

3. Angebot

Alle Dokumente sind in Papier- und Datenform (CD/DVD, USB-Stick etc.) abzugeben. Ein vollständiges Angebot umfasst folgende Dokumente:

Nr.	Dokumentenbezeichnung	Formvorschriften
1.	Angebotsdeckblatt	Vorlage DIN A4
2.	Planerfragebogen	Vorlage DIN A4
3.	Allg. Teilnahmebedingung, GAV	Vorlage DIN A4
4.	Eignungsnachweise	Siehe Dokument Planerfragebogen
5.	Honorarangebot ZK1	Honorarofferttabelle

4. Dokumente der Ausschreibung

Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus den nachfolgend aufgelisteten Dokumenten:

Nr.	Dokumentbezeichnung	Datei	Format	Bemerkung
01	Planerausschreibung	PDF	DIN A4	
02	Projektpflichtenheft	PDF	DIN A4	Version vom 22.02.2019
03	KBOB-Planervertrag, mit den AVB und allen Beilagen + Leistungstabelle	PDF	DIN A4	Entwurf
04	Vorlage Angebotsdeckblatt	PDF	DIN A4	Vom Anbieter auszufüllen
05	Vorlage Planerfragebogen	Word	DIN A4	Vom Anbieter auszufüllen
06	GAV-Bestätigung	Word	DIN A4	Vom Anbieter auszufüllen
07	Vorlage Honorartabelle	Excel	DIN A4	Vom Anbieter auszufüllen
08	Bestandspläne	PDF		
09	Pläne Neubauten	PDF		
10	Kostengliederung nach REVIS Elementen	PDF	DIN A4	